

Kerneier Kirche

Administrator
Helmut Schmidt
Heinestraße 16
73663 Berglen
Telefon:
+49 (0)7195 74145
Mobil:
+49 (0)177 9245418
E-Mail:
adlatus@hog-kernei.de
Internet:
www.hog-kernei.de



Denkmal in Ettlingen Bruchhausen

Heimatortsgemeinschaft Kernei

Hl. Antoniuskapelle (Stöckel-Kapelle)







Kerneier Kirche

Administrator
Helmut Schmidt
Heinestraße 16
73663 Berglen
Telefon:
+49 (0)7195 74145
Mobil:
+49 (0)177 9245418
E-Mail:
adlatus@hog-kernei.de
Internet:
www.hog-kernei.de



Denkmal in Ettlingen Bruchhausen

Heimatortsgemeinschaft Kernei



Die Stöckl-Kapelle – ein Zeugnis vergangener Zeiten in Kernei

Die letzte Kapelle, die von den Kerneier Donauschwaben errichtet wurde, war die dem heiligen Antonius geweihte Stöckl-Kapelle auf dem alten Friedhof. Heute ist sie nur noch als Ruine erhalten. Dennoch erzählt sie viel über die Geschichte der Gemeinde Kernei, über den Wohlstand einzelner Familien, ihren Glauben und die wechselvolle Vergangenheit der Region.

Errichtet wurde die Kapelle von Sebastian Stöckl, einem Mitglied einer wohlhabenden Familie, die Ende des 19. Jahrhunderts in Kernei durch ihren Besitz und ihren gesellschaftlichen Einfluss auffiel. Der Wohlstand der Familie ermöglichte es ihr unter anderem, eine eigene Familienkapelle zu errichten. Diese diente nicht nur als Ort des Gebets, sondern auch als Familiengrabstätte und war damit von besonderer persönlicher Bedeutung.

Die Kapelle lag jedoch an einem eher versteckten Ort. Wenn man die Morawitzer Straße überquerte, gelangte man zur



Heimatortsgemeinschaft Kernei

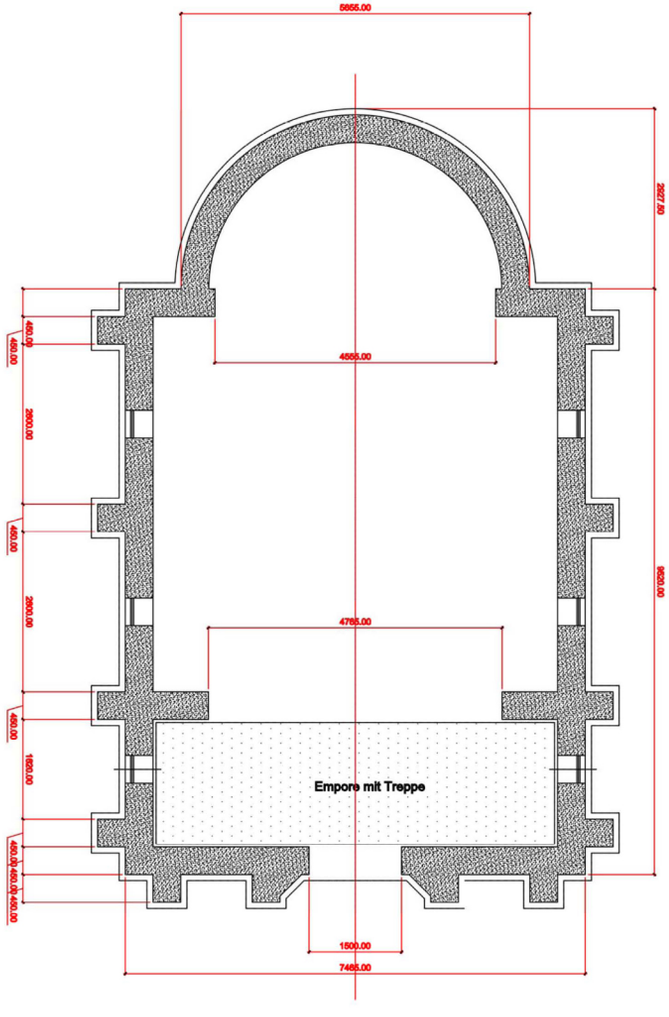


Kerneier Kirche

Administrator
Helmut Schmidt
Heinestraße 16
73663 Berglen
Telefon:
+49 (0)7195 74145
Mobil:
+49 (0)177 9245418
E-Mail:
adlatus@hog-kernei.de
Internet:
www.hog-kernei.de



Denkmal in Ettlingen Bruchhausen



Berggasse. Auf der linken Seite befand sich einst der jüdische Friedhof, während die Berggasse kurz darauf eine





Kerneier Kirche

Administrator
Helmut Schmidt
Heinestraße 16
73663 Berglen
Telefon:
+49 (0)7195 74145
Mobil:
+49 (0)177 9245418
E-Mail:
adlatus@hog-kernei.de
Internet:
www.hog-kernei.de



Denkmal in Ettlingen Bruchhausen

Heimatortsgemeinschaft Kernei

scharfe Rechtskurve machte. Zwischen einigen landwirtschaftlichen Gebäuden führte ein schmaler Weg zur Stöckl-Kapelle. Da die Zuständigkeit für die Reinigung und Pflege des Friedhofsweges offenbar nicht eindeutig geregelt war, wurde der Zugang mit der Zeit von Gestrüpp überwuchert. Heute ist dieser Pfad kaum noch zu erkennen. Lediglich im Winter, wenn das Unterholz weniger dicht ist, lässt sich der frühere Weg noch erahnen.

Die Weihe der Kapelle fand am 17. April 1927 zu Ehren des heiligen Antonius statt. Unterhalb des Gebäudes befand sich eine Familiengruft, in der Angehörige der Familie Stöckl beigesetzt wurden. Diese Gruft unterstrich die Funktion der Kapelle als zentralen Erinnerungs- und Begräbnisort der Familie. Trotz ihrer Bedeutung findet sich in den historischen Aufzeichnungen der Kerneier Bücher nur wenig über das Bauwerk. Möglicherweise lag dies daran, dass es sich um eine private Familienkapelle handelte.



Auch die Stöckl-Kapelle blieb von den politischen und militärischen Erschütterungen des 20. Jahrhunderts nicht verschont. Im Jahr 1945 wurde sie von serbischen Partisanen schwer verwüstet. Von diesem Zeitpunkt an begann ihr langsamer Verfall. Die Schäden wurden nicht mehr umfassend behoben, sodass das Gebäude den Witterungseinflüssen und dem Zahn der Zeit zunehmend ausgesetzt war. Im Jahr 2008 stürzte schließlich der Turm ein. Zwei Jahre später waren nur noch einzelne Mauern, Fundamente und verstreute Ruinenteile vorhanden. Sie erinnerten an die einstige Gestalt und Pracht der Kapelle. Ein besonders wertvolles historisches Dokument ist ein Foto aus dem Jahr 1960. Es zeigt Elisabeth Stöckl, geborene Geisinger (1904–1980), die Mutter der Autorin. Das Bild bewahrt die Erinnerung an eine Zeit, in der die Kapelle noch als sichtbares Relikt einer wohlhabenden und traditionsbewussten Familie bestand. Es ist zugleich ein persönliches Zeugnis und eine Verbindung zwischen Familiengeschichte und Ortsgeschichte. Heute steht die Stöckl-Kapelle vor allem als Symbol für eine vergangene Epoche. Ihre Ruinen verweisen auf den Wohlstand der Familie Stöckl, auf die religiöse Verbundenheit der Kerneier Donauschwaben und auf die Bedeutung familiärer Traditionen. Zugleich erzählen sie von den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs und vom allmählichen Verschwinden zahlreicher baulicher Zeugnisse der donauschwäbischen Vergangenheit.

Obwohl von der Kapelle nur noch wenige Überreste erhalten sind, besitzt sie weiterhin einen hohen historischen und

Heimatortsgemeinschaft Kernei



Kerneier Kirche

Administrator
Helmut Schmidt
Heinestraße 16
73663 Berglen
Telefon:
+49 (0)7195 74145
Mobil:
+49 (0)177 9245418
E-Mail:
adlatus@hog-kernei.de
Internet:
www.hog-kernei.de



Denkmal in Ettlingen Bruchhausen

emotionalen Wert. Sie ist ein Fragment der Geschichte von Kernei, in dem sich regionale Erinnerung und persönliche Familiengeschichte miteinander verbinden. Ihre Ruinen erinnern daran, dass selbst unscheinbare und verborgene Orte wichtige Zeugnisse einer vergangenen Welt sein können.

